

Verwehte Lieb´

Verwehte Lieb´

Verwehte Lieb´, Du süße Lust,
Du tötest noch nach Jahren,
verliebt es Weh in meiner Brust,
lässt Dich so leicht bewahren.

Gemeißelt ´Bild in meinem Herz,
Du brachest seine Türe,
bemeißelt gilt ihm nun der Schmerz
und lindert sich durch Lyre.

Vergangenheit ist Dämon mir
und leuchtet aus der Ferne,
gefangen schreit mein Herz nach ihr,
durch kalte Häm´ der Sterne

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)